© Thomas Hennerbichler

Brennerei Stocker

11
6771 St. Anton im Montafon, Österreich

ARCHITEKTUR
Vonier Architekten

BAUHERRSCHAFT
Ulrike und Andrea Stocker

TRAGWERKSPLANUNG
Dietmar Schöch

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
5. April 2009

In St. Anton im Montafon frönen die Baufrauen eines traditionellen Montafonerhauses ihrer Leidenschaft: dem Destillieren feiner Obstbrände. Die optimalen Voraussetzungen werden mittels eigenständigem modernem Bauteil, der mit einem Glasband an das bodenständige Althaus angehängt wird, geschaffen. Die gläserne Erschließung macht mit Galerie und Treppen die Geschossigkeit beider Gebäudekörper offensichtlich.

Die eigentliche Brennerei mit Werkstatt, dem Raum zur Herstellung der Maische sowie einem kleinen Labor ordnet sich im Erdgeschoss des Neubaus an. Über eine Stahltreppe gelangt der Besucher in den Degustationsraum und den zur Galerie hin offenen Präsentations- bzw. Verkaufsraum. Eine kleine Küche und Sanitärraum komplettieren den öffentlichen Bereich. Im Dachgeschoss kann das private Wohnzimmer und die großzügige Dachterrasse nur vom Altbau aus betreten werden. In der Unterkellerung sind Lager- und Haustechnikräume untergebracht.

Die unterschiedlichen Funktionen sind in der Materialisierung ablesbar. Die Verkleidung der „technischen“ Räume ist aus Gipskartonplatten und keramischen Belägen. Die Obergeschosse werden mit Birkensperrholzplatten ausgebaut. In den Verkleidungen integrierte Borde und Schaukästen, ein Glas-Screen, der auch als Leinwand fungiert, sind wohltuende Spielereien zum Thema. Ein durchdachtes Lichtkonzept erlaubt verschiedene Stimmungsbilder.

Die abstrakte Fassade aus Sichtbeton mit grau-braunem Korn und gekratzter Oberfläche kontrastiert die Skulptur mit Eichenholzfenster, Vordach und einem Balkon. (Text: Martina Pfeifer-Steiner)

© Thomas Hennerbichler

© Thomas Hennerbichler

© Thomas Hennerbichler

Brennerei Stocker

DATENBLATT

Architektur: Vonier Architekten (Hans-Peter Lang, Christian Vonier)
Mitarbeit Architektur: Nina Reith
Bauherrschaft: Ulrike und Andrea Stocker
Tragwerksplanung: Dietmar Schöch
Fotografie: Patrick Säly, Thomas Hennerbichler

Bauaufsicht: Bauwerk Architektur und Baumanagement
Bmst.Ing. Gerhard Maier

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2007 - 2008
Fertigstellung: 2008

Nutzfläche: 175 m²
Bebaute Fläche: 85 m²
Umbauter Raum: 810 m³

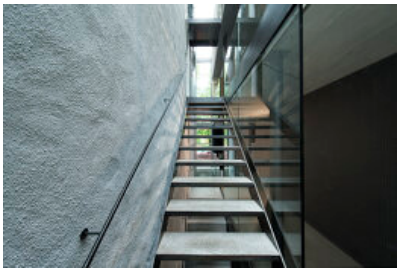
© Thomas Hennerbichler

© Thomas Hennerbichler

© Thomas Hennerbichler

© Thomas Hennerbichler

© Thomas Hennerbichler

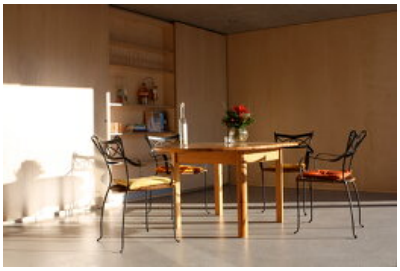

© Patrick Säly

Brennerei Stocker

© Thomas Hennerbichler

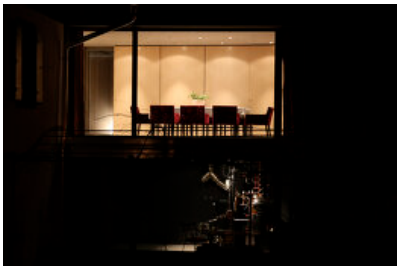
© Patrick Säly

© Patrick Säly

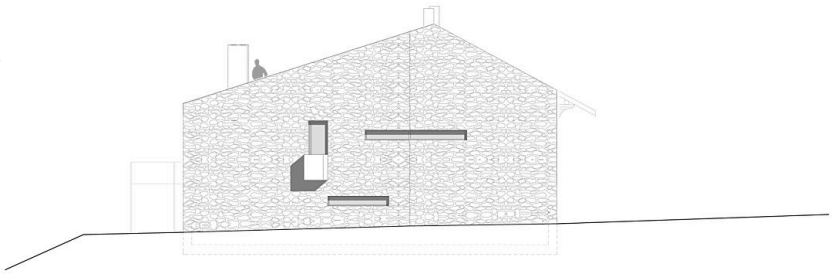

© Patrick Säly

© Patrick Säly

© Patrick Säly


© Patrick Säly

Brennerei Stocker



Ansicht Nord

Ansicht Ost

Ansicht Süd

Ansicht West